

Postgaragen: Stadt spart beim Ausbau



SCHRAMBERG (him) - Fast abgeschlossen sind die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Postgaragengelände an der Weihergasse. Nun legen die Bauarbeiter dort einen großen Parkplatz an.

„Außerdem lassen wir eine Einfahrt an der Weihergasse schließen“, kündigt Tiefbauchef Horst Bisinger an. Zum einen werde so das Chaos an der Weihergasse verhindert, das entstünde, wenn die Autofahrer über zwei Zufahrten auf den Parkplatz gelangten. Zum anderen schaffe der Verzicht auf die zweite Zufahrt auch Platz für zusätzliche Parkplätze.

Mit einem reduzierten Ausbau wolle die Stadt – auch wegen Corona – Geld sparen, kündigt Bisinger an. Auch die Fläche rings um die Modulbauten an der Berneckschule werde derzeit gerichtet. „Wir nutzen die Zeit der Coronakrise und richten auch den neuen Schulhof her“, erläutert Bisinger. Dort müsse auch eine Senke aufgefüllt und die Feuerwehrezufahrt gesichert werden. Statt der ursprünglich im Haushaltsplan genehmigten 190.000 Euro werde man wohl mit 120.000 Euro beim Schweizer-Parkplatz auskommen.

Sanierung Steige läuft gut

In den vergangenen Tagen sind auch die Bauarbeiten bei der Sanierung der Fußgängerzone vom Hirsoner Platz über die Steige bis zur Oberndorfer Straße gut vorangekommen. Die Bauarbeiter haben zunächst die provisorischen Versorgungsleitungen für die Anwohner verlegt. „Wir haben da einen

Konsens gefunden bei den Hauszuführungen“, so Bisinger.



Hier habe die Corona-Pandemie auch etwas Gutes: Dank weniger Bewegung, könnte die Baufirma sehr gut arbeiten: „Auf Wunsch der Gewerbetreibenden haben wir jetzt die Arbeiten dort beschleunigt.“